

Psalmen

Psalm 1

Vers 1

Glückseligkeiten (sind) dem Mann, der nicht im Ratschluss der Bösen geht und nicht in dem Weg der Sünder steht und nicht im Wohnsitz der Spötter sitzt.

Vers 2

Denn nur in der Torah (=Weisung) ist sein Gefallen und in seiner Torah murmelt (=seine Weisung bedenkt) er Tag und Nacht.

Vers 3

Und er wird sein wie ein über einem Wasserkanal gepflanzt gewordener Baum, der seine Frucht in (=zu) seiner Zeit geben wird, und sein Laub wird nicht verwelken, und alles, was er tut, wird gelingen.

Vers 4

Die Bösen (sind) nicht so, stattdessen (sind) sie wie Spreu, die der Wind verweht.

Vers 5

Deshalb werden die Bösen nicht beim Gerichtsurteil und die Sünder (nicht) in der Gemeinde der Gerechten aufstehen.

Vers 6

Denn JHWH kennt den Weg der Gerechten, jedoch wird der Weg der Bösen zugrunde gehen.

Psalm 2

Vers 1

Warum sind die Nationen so unruhig und die Völker murmeln Leeres?

Vers 2

Die Könige der Erde stellen sich hin und die Regenten tun sich miteinander über (=gegen) JHWH und seinen Gesalbten zusammen.

Vers 3

Lasst uns ihre Fesseln zerreißen und ihre Seile von uns werfen!

Vers 4

Der, der in den Himmeln wohnt, lacht, mein HERR verspottet sie.

Vers 5

Dann spricht er mit seinem Schnauben zu ihnen, und in seiner Zornesglut erschreckt er sie.

Vers 6

Und **ich** habe meinen König auf Zion, den Berg meiner Heiligkeit, geweiht.

Vers 7

Ich werde von den Regeln JHWHs erzählen: Er sagte zu mir: **Mein Sohn (bist) du, heute habe ich dich geboren!**

Apostelgeschichte 13,33; Hebräer 1,5 und 5,5

Vers 8

Erbitte von mir, und ich werde die Nationen (als) dein Erbe geben und die Enden der Erde (als) deinen Besitz.

Vers 9

Du wirst sie mit einem Eisenstab weiden, wie Töpfergefäße wirst du sie zerschmettern!

Offenbarung 2,28 und 12,5 und 19,15

Vers 10

Und nun, Könige, habt Einsicht, lasst euch unterweisen, Richter der Erde!

Vers 11

Dient JHWH in (=mit) Furcht und frohlockt in (=mit) Beben.

Vers 12

Küsst (den) Sohn, damit er nicht zürnt und ihr des Weges (=unterwegs) zugrunde geht, denn sein Schnauben brennt ziemlich! Glückseligkeiten allen, die sich in ihm bergen!

בר = Sohn (aramäisch)

Psalm 3

Vers 1

Ein Psalm von David, als er vor seinem Sohn Absalom floh:

Vers 2

JHWH, wie zahlreich sind meine Bedränger! Viele stehen gegen mich auf.

Vers 3

Viele sagen zu meiner Seele: Es gibt keine Rettung für ihn in Gott! (Sela)

Vers 4

Und du, JHWH, (bist) ein Schild für mich, meine Pracht und der, der mein Haupt erhöht.

Vers 5

(Mit) meiner Stimme rufe ich zu JHWH, und er antwortet mir vom Berg seiner Heiligkeit. (Sela)

Vers 6

Ich legte mich hin und will einschlafen, ich durchwachte, weil JHWH mich stützt.

Vers 7

Ich fürchte mich nicht vor Zehntausenden des Volkes, die sich ringsherum gegen mich stellen.

Vers 8

Steh auf, JHWH, rette mich, mein Gott! Denn du schlägst alle mein Widersacher (auf die) Wange, die **zwei** (Zahnreihen oder Kieferknochen) der Bösen zerschmetterst du.

Vers 9

Von JHWH (kommt) Rettung! Über dein Volk (ist) dein Segen! (Sela)